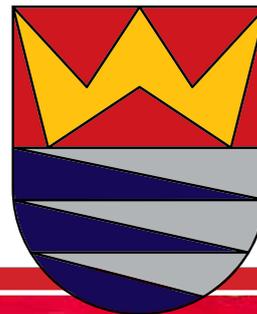


Gemeindenachrichten Weibern



MUFUKU
WEIBERN
lädt zur Eröffnung der Ausstellung

From PAIN to PAINT

am 13. OKTOBER 2016, um 20 Uhr:



BEGRÜßUNG
GERHARD BRUCKMÜLLER

FILM BINDU-ART-SCHOOL, 8-min, Werner Dornik
BINDU-ART-WORKSHOP, Tone Fink
BHARATANATIAM TANZ, Bhakti Devi
ERÖFFNUNG, Dr. Suhel Ajaz Khan,

stellvertretender indischer Botschafter von Österreich in Wien

Im Anschluss wird zu einem kleinen Empfang mit indischen Schmankerln geladen

Die Ausstellung zeigt bis zum 13. November 2016

MALEREIEN - BINDU-ART-SCHOOL
MALGRAFIKEN - TONE FINK
FOTOCOLLAGEN - WERNER DORNIK



Aus dem Inhalt:

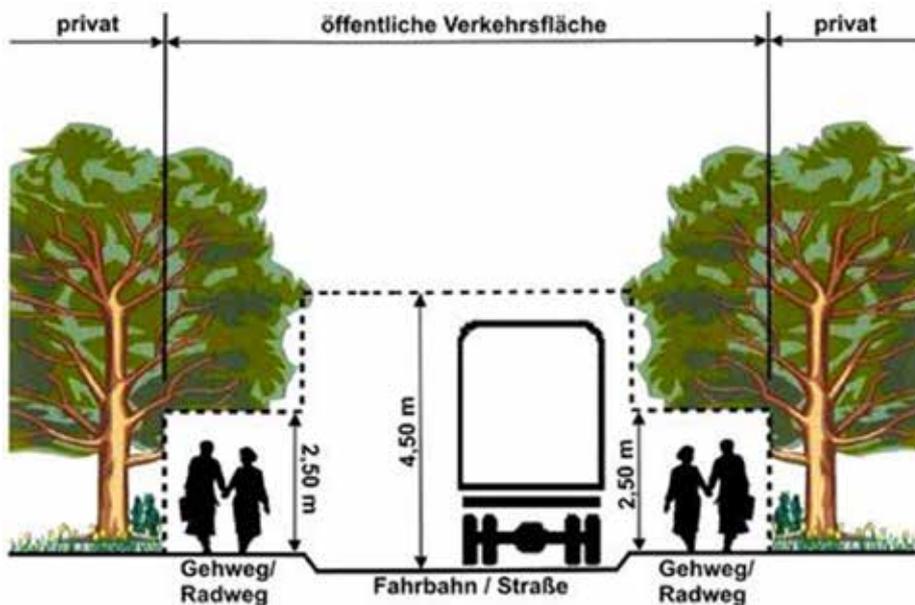
Seite 1 - 6	Amtliche Mitteilungen
Seite 7	Aus dem Kindergarten, Rückblick Ferien(s)pass
Seite 8	Aus der Musik-W.G.
Seite 9	Aus dem Musikverein und Union Weibern
Seite 10 - 11	Aus den Vereinen
Seite 12 - 13	Informationen
Seite 14	Ausstellung: From PAIN to PAINT
Seite 15 - 18	Termine
Seite 19	Aus der Gemeinde
Seite 20	Zivilschutz-Probealarm

From PAIN to PAINT mit Werken von Tone Fink, Werner Dornik und StudentInnen der Bindu Art School, Indien

Eröffnung: Donnerstag, 13. Oktober 2016,
20.00 Uhr, MUFUKU Weibern
Begrüßung: Ing. Gerhard Bruckmüller
Bharatanatiam Tanz: Bhakti Devi
Worte: Rajiva Misra, indischer Botschafter
von Österreich in Wien
Ausstellung: 14.10.2016 bis 13.11.2016
Di. bis Fr. von 10-12 Uhr (ausgen. Allerhei-
ligen) oder nach telefonischer Vereinbarung
Info | Kontakt: www.mufuku.weibern.at; www.bindu-art.at,
gvdv@gvdv.at | mufuku@weibern.at
Gemeindeamt 4675 Weibern | Hauptstraße 5 |
+43 7732 2555 | +43 664 2149650

Nähers auf Seite 14

Sträucher und Äste – Behinderungen im Strassenraum



Bei vielen Liegenschaften sind die Sträucher, Bäume, usw. über die Grundgrenzen auf das öffentliche Gut gewachsen.

Wir werden immer wieder von Verkehrsteilnehmern (Fußgänger, Radfahrer, Kraftfahrer) darauf aufmerksam gemacht, dass vermehrt die Straßen „zuwachsen“. Dadurch kommt es zur Beschädigung von Fahrzeugen und die Sicht auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs (z.B. Verkehrszeichen) wird beeinträchtigt.

Im Sinne des § 91 der Straßenverkehrsordnung werden die Grundeigentümer aufgefordert, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen dem Straßenverkehr dienlichen Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen

beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Vom Bewuchs freizuhalten ist das sogenannte Lichtraumprofil. Dieses umfasst den Bereich des öffentlichen Gutes zumindest jedoch eine senkrechte Linie einschließlich 0,5m links und rechts des Fahrbahnrandes bis zu einer Höhe von 4,5m. Gehsteige ab 0,5m vom Fahrbahnrand sind bis 2,2m Höhe freizuhalten. Es können sich im Schadensfall Haftungsansprüche ergeben.

Im Sinne der Verkehrssicherheit ersuchen wir Sie, den überhängenden Bewuchs auf Fahrbahn, Gehsteig, Radweg zurückzuschneiden bzw. bei Neupflanzung darauf zu achten, dass genügend Abstand zur Grundgrenze eingehalten wird.

Zudem dürfen nach den Bestimmungen des OÖ. Straßengesetzes 1991 einzelne Bäume, Baumreihen und Sträucher neben öffentlichen Straßen im Ortsgebiet nur in einem Abstand von 1m, außerhalb des Ortsgebietes nur in einem Abstand vom 3m zum Straßenrand gepflanzt werden, wobei im 8m Bereich zur Straße generell eine Straßenverwaltung (Landesstraßenverwaltung oder Gemeinde bei Gemeindestraßen) bei Bauten und sonstigen Anlagen, wie Zäunen, Hecken, Park- und Lagerplätzen, Teichen, Sand- und Schottergruben ihre Zustimmung erteilen muss.

Räumlichkeiten im Gemeindeamt zu vermieten

Die Gemeinde Weibern vermietet ab sofort die ehemals von der Post AG und zuletzt als Massagepraxis genutzten Räumlichkeiten im Ausmaß von insgesamt 61,93 m².

Die monatliche Miete beträgt € 434,50 excl. Betriebskosten.

Für Auskünfte steht Amtsleiter Christian Bell gerne zur Verfügung.



IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Weibern, Hauptstraße 5,
4675 Weibern
Redaktion: Gemeinde Weibern
Tel.: 07732/2555, Web: www.weibern.at,
E-Mail: gemeindeamt@weibern.at
Fotos: Gemeinde Weibern, privat,
Rest namentlich gekennzeichnet
Druck: Druckerei Frömel
Herstellungsort: Taufkirchen/Tr.
Redaktionsschluss Dezember 2016:
Freitag, 18. November 2016

Wiederholung zweiter Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016

Am Sonntag, 02. Oktober 2016 wird wieder gewählt. Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert den gesamten Ablauf – für Sie und für die Gemeinde. Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen rechtzeitig eine „Amtliche Wahlinformation“ zustellen. Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Anforderungskarte (Bitte in Blockbuchstaben und in dunkler Farbe eintragen)
für die schriftliche Beantragung einer Wahlkarte für die Bundespräsidentenwahl –
Wiederholung zweiter Wahlgang am 02.10.2016

Ich werde mein Wahllokal am Wahltag nicht aufsuchen können
und möchte meine persönliche Wahlkarte anfordern.

Max Mustermann
Musterstraße 2
1234 Musterort

XXXX / XXXX
A123 B123 45C1
Antragscode

Bitte Karte abtrennen und mit dem beiliegenden Kuvert an Ihre Gemeinde übermitteln.

Zustelladresse für meine Wahlkarte (falls andere Adresse davon abweicht) _____
Sofort zugewiesen annehmen! _____

E-Mail (optional) _____

Ich ersuche um Besuch durch die besondere Wahlbehörde am Wahltag (nur bei Krankheit, Geb./Therapientermin, Unfall oder Krankenhausaufenthalt, usw.). Bitte hier angeben, wo Sie am Wahltag von der besonderen Wahlbehörde besucht werden sollten, wenn Sie unten keine Adresse angeben, wird Sie die besondere Wahlbehörde am Wahltag an der oben angeführten Adresse aufsuchen.

(genaue Bezeichnung des Ortes z.B. Krankenhaus/Station, Pflegeheim usw., wo Sie am Wahltag besucht werden sollten) _____ Datum und Unterschrift _____

Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt, der in das Wahllokal mitzubringen ist. Was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 02. Oktober im Wahllokal bringen Sie den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt inklusive eines amtlichen Lichtbildausweises mit. Damit erleichtern Sie uns die Wahlabwicklung.

■ Amtliche Mitteilung Bundespräsidentenwahl 2016 – Wiederholung zweiter Wahlgang

Max Mustermann
Musterstraße 2
1234 Musterort

Sie sind für die Bundespräsidentenwahl – Wiederholung zweiter Wahlgang am 02. Oktober 2016
im Wählerverzeichnis unter der Nummer XXXX eingetragen.

Geburtsjahr: XXXX
Wahlsprengel: Sprengel 1
Wahllokal: Gemeindeamt
Teststraße 123, 1234 Musterort

Wahltag: 02.10.2016
Wahlzeit: XX:00 – XX:00 Uhr

Bitte bringen Sie diese Verständigungskarte und ein Ausweisdokument am Wahltag für Ihre Stimmabgabe mit.
Beachten Sie bitte, dass diese Verständigungskarte kein Ausweisdokument ist.
Diese Karte gilt nicht als Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts in einem anderen Wahllokal.

Diesen Abschnitt in das Wahllokal mitnehmen!

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Es stehen Ihnen dafür 3 Möglichkeiten zur Verfügung:
Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

Über www.wahlkartenantrag.at können Sie rund um die Uhr (bis Mittwoch, 28. September) Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS:

- Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!
- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

• Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist Mittwoch, 28. September 2016, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge Freitag, 30. September 2016, 12.00 Uhr.

• Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der Sonntag, 02. Oktober 2016, bis 17.00 Uhr.

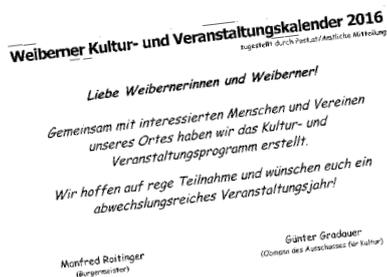
• Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag, 02. Oktober 2016, ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17.00 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten.

• Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragte Person zulässig. Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

Wählen in Weibern

Das gesamte Gemeindegebiet von Weibern bildet einen Wahlsprengel. Als **Wahllokal** wurde das Gemeindeamt Weibern bestimmt. Als **Wahlzeit** wurde die Zeit von **7.30 bis 12.00 Uhr** festgelegt.

Kultur und Veranstaltungskalender 2017



Alle Vereine und Interessierte sind freundlich eingeladen, Ihre Termine mit allen notwendigen Angabe (Tag und Datum, Veranstalter, Bezeichnung der Veranstaltung, Ort und Zeit) bis **Mittwoch, 02. November 2016** schriftlich bzw. per Mail (gemeindeamt@weibern.at) bekannt zu geben!

Damit der Kalender zeitgerecht vor Jahresbeginn in den Haushalten ist wird ersucht diesen Termin unbedingt einzuhalten.

Bei eventuellen Terminkollisionen wird sich ein Mitarbeiter des Gemeindeamtes mit den betreffenden Veranstaltern in Verbindung setzen.

Dorferneuerungsverein - Punschstand



Der Dorferneuerungsverein lädt am **Mittwoch, 12. Oktober um 20.00 Uhr** all jene recht herzlich aufs Gemeindeamt ein, die die Punschstandsaison 2016/2017 in Weibern mitgestalten möchten.

Auch für diese Saison stehen wieder viele Termine zur Auswahl! Der Dorferneuerungsverein freut sich auf zahlreiche Interessenten. Nähere Informationen bei Julia Kibler (0664 416 90 39).

Blühflächen gesucht !! Jeder m² zählt!



An alle BienenfreundInnen, HobbygärtnerInnen, LandwirtInnen, GrundbesitzerInnen:

Im Rahmen des Projekts „bienenfreundliche Gemeinde Weibern“ suchen der Umweltausschuss und der Arbeitskreis Klimabündnis naturnahe Blühflächen mit Blütenvielfalt für die Bienen. Sie besitzen eine naturnahe,

bunt blühende Fläche oder wollen eine solche anlegen? Dann melden Sie sich bitte im Gemeindeamt. Dort erhalten Sie Broschüren mit Informationen zum Anlegen und zur Pflege von Blühstreifen. Auf den bunten Bienenweiden können die Bienenschutzflächen-Tafeln der Gemeinde Weibern aufgestellt werden.

Bienen brauchen Blütenvielfalt!

Die Bienen leiden vor allem unter zu wenig geeignetem Futter, das heißt zu wenige Blühflächen oder wenig geeignete Pflanzen, an zu viel Gift in ihrer Nahrung. Auch Krankheiten setzen ihnen zu. Mit folgenden Tipps können Sie ganz einfach zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Wild- und Honigbienen, Hummeln und Co. beitragen:

1. Die Bienen füttern! Nahrung schaffen heißt Blüten schaffen! Je vielfältiger und artenreicher, desto mehr Bienen haben eine Chance! Wirklich JEDES Blumenkistl hilft!
2. Vermehrt Blühstreifen zulassen oder säen, z. B. als Hecken oder an Wegerändern.
3. „Unordentlich“ sein und spontan wachsende Vegetation im Garten zulassen.
4. Weniger Mähen, damit die Blüten stehen bleiben können. Mahlzeit, sagt die Biene!
5. Ersparen Sie den Bienen die Chemie. Und damit Ihrer Nahrung.
6. Schaffen Sie Wohnraum! Liegenlassen und bewusstes Anbringen von altem Holz an sonnigen Plätzen schafft Wohnraum für Wildbienen.
7. Mut zum Wildsein! Wilde Ecken, d.h. ungemähte Teilgebiete im Garten anlegen oder belassen, die auch über den Winter so bleiben dürfen.
8. Heimisches bevorzugen! Statt exotischer Zierpflanzen lieber heimische Pflanzen setzen. Das schmeckt den Bienen besser.
9. Nistplätze und Nahrungsangebot müssen in bienenfreundlicher Distanz zueinander vorhanden sein. Vor allem Wildbienen fressen im Umkreis von wenigen hundert Metern.
10. Das Timing muss stimmen! Ein guter Mähzeitpunkt von Wiesen ist entweder sehr früh oder spät am Tag, da Bienen in erster Linie um die Mittagszeit aktiv sind. Wenn möglich sollten benachbarte Wiesen zeitlich versetzt gemäht werden, damit die Bienen ausweichen können.

(Quelle: „Alles für die Bienen“, www.muttererde.at)

**EUROPÄISCHE
MOBILITÄTS
WOCHE**
16-22 SEPTEMBER

Europäische Mobilitätswoche und Autofreier Tag in Weibern

Von 16. bis 22. September dreht sich alles um umweltverträgliche Mobilität

Unsere Gemeinde nimmt an der Europäischen Mobilitätswoche teil, machen auch Sie mit!

Die Mobilitätswoche setzt Anreize und Aktionen, um Lust aufs Umsteigen auf Fahrrad, Bus, Bahn oder zu Fuß gehen zu machen. Denn immer noch sind die Hälfte aller Autofahrten kürzer als 5 Kilometer.

Österreichweit wird die Mobilitätswoche vom Klimabündnis mit Unter-

stützung des BMLFUW (Ministerium für ein Lebenswertes Österreich) organisiert. Ca. 500 Gemeinden nehmen daran teil.

Der Mobilitätswochen-Vorteil für Sie: die Gratis-Nichtmotorisierten-Versicherung

Im Rahmen der Mobilitätswoche (16. bis 22.9.) gibt es das Angebot einer 1 Jahres-Gratisversicherung für FußgängerInnen, RadfahrerInnen, Skater-

Innen, Bus- und BahnbenutzerInnen mit Rechtsschutz-, Unfall- und Haftpflichtversicherung. Die Versicherung endet automatisch am 31.12.2017. Dieses und weitere Vorteilsangebote finden Sie in den Bonusheften, die jede teilnehmende Gemeinde kostenlos bekommt. Alle weiteren Informationen finden Sie auf www.mobilitaetswoche.at.

Aktion in Weibern: Ausflug mit den Öffis nach Linz, am Freitag, 23. September



Mit den Öffis nach Linz zu fahren ist enorm zeitaufwändig, eine « Weltreise »...?

NEIN!!! Mit dem Schnellbus nach Wels,

Umsteigen auf ÖBB in weniger als 1 Stunde!

Wer das testen möchte ist herzlich eingeladen das auszuprobieren!

Abfahrt: 8.03 Uhr – Weibern, Ortsmitte

Ankunft in Linz: 9.00 Uhr

Aufenthalt in Linz zur freien Verfügung, eventuell Besuch « Höhenrausch »

Rückfahrt in Linz: 16.14 Uhr

Ankunft in Weibern: 17.11 Uhr

Fahrtkosten: € 10.- für Hin- und Rückfahrt (powered by Gemeinde Weibern)

Information und Anmeldung: bei Klaus Oberndorfer

(klausoberndorfer@gmx.at oder 0664/460 10 97)



Gemeindegwandertag 26. Oktober 2016



Am 26. Oktober findet der schon traditionelle Gemeindegwandertag statt.

Route:

Brunnberg – Pesendorf – Pesendorfer Holz – Buch – Weibern

Labstation: bei der Schwejk-Hütte

Start: 13.00 Uhr – GH Roitinger

Der Wandertag findet bei jeder Witterung statt.

Blutspendeaktion



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Nächster Blutspendetermin

Montag, 07. November

Mehrzweckhalle, 16.00 - 20.00 Uhr

Bei der Blutspendeaktion am 18. Juli 2016 waren 49 Personen anwesend.

Die Verdienstmedaille in Bronze für 25 Blutspenden erhielt 1 Spender.

10 Blutspenden erreichte 1 Spender

20 Blutspenden erreichte 1 Spender

30 Blutspenden erreichten 2 Spender

Danke für die aktive Unterstützung! Spenden Sie Blut, retten Sie Leben!

Ohne die freiwillige Blutspende wäre eine Versorgung von kranken und verletzten Menschen nicht möglich. Blut ist nach wie vor das Notfallmedikament Nummer 1 und kann nicht künstlich hergestellt werden.

Auszeichnungen der Gemeinde Weibern für verdiente ehrenamtliche Sportfunktionäre



Im Rahmen des Festaktes für die 60-Jahr-Feier der Union Weibern am 24. Juli würdigte Bürgermeister Manfred Roitinger die besonderen Verdienste der Funktionäre und überreichte gemeinsam mit den Fraktionsobleuten Gemeindeehrunen an Johann Oberndorfer, DI Walter Spanlang und Peter Eichlehner.

Johann Oberndorfer erhielt den Ehrenring mit Urkunde. DI Walter Spanlang und Peter Eichlehner bekamen das Ehrenzeichen in Gold mit Urkunde.

Johann Oberndorfer war im Jahr 1956 Gründungsmitglied der Sektion Fußball in der Union Weibern, deren Sektionsleiter über 27 Jahre und hat immer dafür gesorgt, dass der Spielbetrieb und auch das Drumherum funktionierte. Er war Spieler, Trainer, Nachwuchsbetreuer, Platzwart und auch Hilfsschiedsrichter. Außerdem zeichnete Johann Oberndorfer seit Beginn bis zum Jahr 2012 – also über 56 Jahre !!! – für die finanzielle Gebarung der Union Weibern. Vor allem in der Anfangszeit hatte er ein sehr schweres Amt und sein Engagement ging sogar soweit, dass er Geld vorstreckte, wenn nichts mehr in der Kassa war.

Johann Oberndorfer wirkte als treibende Kraft Anfang 1980, als drei Asphaltbahnen auf dem Anwesen des Wirtes in der Schwarzgrub in Eigenregie errichtet wurden. Seit der Aufnahme der Sektion Stocksport als Mitglied des OÖ. Stocksportverbandes im

Jahr 1985 leitete er diese fast 30 Jahre bis zum Jahr 2014.

DI Walter Spanlang stand der Union 20 Jahre von 1989 bis 2009 als sehr umtriebiger Obmann vor. Sein Herzblut galt vor allem dem Fußball, wo er die wesentlichen Geschicke der Sektion in dieser Zeit lenkte. Federführend war er für sämtliche Bauvorhaben, Veranstaltungen, Ausflüge udgl. verantwortlich. Das gute Verhältnis zwischen den insgesamt sieben Sektionen war ihm stets ein großes Anliegen. So trat er bei Unstimmigkeiten wenn notwendig als Mediator auf. Vor allem durch seine sportlichen Erfolge genießt er höchstes Ansehen und seine Worte haben in der Union noch immer großes Gewicht.

In der Fußballkampfmannschaft feierte er als junger Spieler 1972 den Herbstmeistertitel in der 1. Klasse Nord West. Nach schwierigen Jahren und einem freiwilligen Abstieg in die 3. Klasse begann ein Erfolgslauf der seines Gleichen sucht. Nach drei Aufstiegen hintereinander fand man sich in der Bezirksliga wieder, wo 1981 der Herbstmeistertitel erreicht werden konnte. Walter Spanlang hatte als Kapitän und Spielmacher wesentlichen Anteil an diesen Erfolgen. Aber auch in weniger erfolgreichen Jahren stand Walter Spanlang immer für „seine“ Union Weibern zur Verfügung. So übernahm er mehrmals das Traineramt sowohl im Nachwuchs als auch in der Kampfmannschaft, wo un-

ter ihm 1995/1996 der bislang letzte Meistertitel errungen werden konnte. Er machte dies nicht nur völlig unentgeltlich, sein Engagement ging sogar soweit, dass er privat größtenteils die Weihnachtsfeier finanzierte.

Neben seiner Fußballerkarriere versuchte er sich auch als Tennisspieler und konnte als bisher einziger Weiberner von 1984 bis 1988 fünfmal in Folge den Ortsmeistertitel erringen. Der Sektion Stocksport gehört Walter Spanlang seit der Gründung 1985 als aktives Mitglied an. Neben unzähligen Einzelmeistertiteln gelang ihm mit der Mannschaft bereits zweimal der Gewinn der Landesmeisterschaft!

Peter Eichlehner hatte nach einem Südafrikaaufenthalt die Idee geboren, in Weibern die Sektion Tennis zu gründen. Dieses Projekt wurde 1975 in Angriff genommen und Peter Eichlehner übernahm das Amt des Sektionsleiters. Die Fertigstellung der ersten beiden Tennisplätze erfolgte 1976 und bis zur Errichtung des Clubhauses in Eigenregie bekleidete er die Funktion als Sektionsleiter. Er unterstützte den Tennisverein noch bis zuletzt vor allem bei baulichen Vorhaben.

Schon während des Mehrzweckhallenbaues beantragte Peter Eichlehner die Nutzung für eine Herrenturnrunde und leitete diese wöchentlichen Turnrunden unentgeltlich von 1987 bis zum Jahr 2008.

1988 entdeckte er seine Leidenschaft für den Radsport und er gilt als einer der größten Förderer des Radprofis Josef Benetseder. Noch immer umsorgt Peter Eichlehner die Radsportler aus Weibern vor allem beim Trainingslager oder bei der Teilnahme am Radmarathon in Grieskirchen. Als Anerkennung für seinen unermüdlichen Einsatz wurde ihm nach der Gründung des „Radfahrvereins 1897 Weibern“ im Vorjahr die Ehrenpräsidentschaft verliehen.



Dienstübergabe im Kindergarten

Die Kindergartenköchin Fr. Anni Weingartner beendete am 30. Juni 2016, nach 29 Jahren, ihren Dienst im Kindergarten.

Ihr Bemühen galt ganz besonders dem leiblichen Wohl und der gesunden Ernährung der Kinder. In den vielen Jahren hat die Köchin eine große Veränderung mitgetragen, ganz wesentlich, als der Kindergarten sich dem Projekt „GESUNDE KÜCHE“ verschrieb.

Bis zum Umbau bereitete sie die Speisen in der Kindergartenküche zu, musste dann in der Umbauphase in die Küche des altersgerechten Wohnens ausweichen und konnte im Dezember 2014 in die neue Betriebsküche einziehen.

Seit 2014 hat Anni auch die Krabbelkinder und Schulkinder mit ihren hervorragenden Kochkünsten verwöhnt. Im April 2014 erhielt sie im Landhaus von LH Dr. Josef Pühringer eine Auszeichnung für die Erfüllung aller vorgegebenen Gesundheitskriterien, seither trägt unser Kindergarten das Logo „Gesunde Küche“.

Der Kindergarten dankt der ausgezeichneten Köchin Anni für das Zubereiten von gesunden und ausgewogenen Mahlzeiten für die Kinder und wünscht für den Ruhestand alles Gute und vor allem Gesundheit. Annis feine Küche wird allen Kindern in bester Erinnerung bleiben.



Abschiedsfeier im Kindergarten mit vielen Rosen und einem „Relax-Bankerl“ zum Ausruhen .



Pfarrer Mag. J. Blaschek dankt unserer langjährigen Köchin im Rahmen der Kindergartenabschlussmesse.



Unsere neue Köchin Fr. Gertraud Murauer aus Dirisam.

Rückblick Ferien(s)pass

Bachwaschl'n mit 34 Kindern in Grünau im Almtal



Für Katharina Hoffmann ist das Wasser scheinbar nur naß, aber nicht kalt!



Kinderfischen am Badesee Leithen



Ein erlebnisreicher Vormittag mit dem Fischerbund Oberes Trattnachtal.



Eine musikalische Schnitzeljagd am Badesee

„... den Kindern die Instrumente vorstellen und Lust aufs Musikvereinsleben machen“ – so lautete der Auftrag für den heurigen Ferienspaß an das Musik-W.G.-Team, bestehend aus Astrid Waldenberger, Kathrin Auer, Peter Kirchsteiger und Viktoria Watzinger. Nach einem gemeinsamen Brainstorming war die Idee einer musikalischen Schnitzeljagd geboren. Der Ort des Geschehens war schnell gefunden, denn der Badesee an der Grenze zu Weibers und Geboltskirchen war sowohl aus räumlicher, als auch aus organisatorischer Perspektive der ideale Platz für die Verwirklichung unseres Projekts. Die Umsetzung hingegen war eine organisatorische Herausforderung für das ganze Team.

Am 27. Juli war es dann endlich soweit. Die Kinder wurden zu Beginn in Gruppen zu je sechs Personen eingeteilt und mit einem „Schnitzeljagd-Pass“ ausgestattet. Jedem Team wurde eine Farbe zugeteilt. Nur Briefe in der eigenen Farbe durften verfolgt werden, denn für jede Gruppe wurde eine eigene Route zusammengestellt, damit sich die Kinder an den Stationen nicht in die Quere kamen. Die Wege führten die fleißigen „Schnitzeljäger“ über das gesamte Areal. Begonnen wurde auf der sogenannten „Startwiese“ in der Nähe des Kiosks, wo später auch das Stockbrot am Lagerfeuer gegrillt wurde. Jedes Briefchen beinhaltete ein Rätsel, das erst gelöst werden musste, damit man den Ort des nächsten Hinweises erfuhr.

Bei diesen Aufgaben, lernten die Kinder spielerisch die Instrumente eines Blasmusikorchesters kennen und im Team zusammenzuarbeiten, während sie akzeptieren mussten, dass es nur eine Gewinnergruppe geben konnte, die die Aufgaben am schnellsten gelöst hatte. Beim gemeinsamen Stockbrot-Grillen versammelten sich am Schluss der anstrengenden Schnitzeljagd alle Kinder am Lagerfeuer und ließen den Abend gemütlich ausklingen.



Versammlung aller Teilnehmer beim Kiosk am Badesee.



Die „Schnitzeljäger“ hatten die Aufgabe, ein Puzzle zusammenzubauen. Auf der Rückseite befand sich der nächste Hinweis.



Peter spielte ein Lied auf der Trompete vor. Wenn die Kinder dessen Titel richtig errieten, bekamen sie von Peter den nächsten Hinweis.



In einem Briefchen befanden sich Papierschnitzel, die die Teilnehmer zusammenbauen mussten. Auf dem fertigen Bild war ein Instrument zu sehen, dessen Namen sie Astrid mitteilten, um den nächsten Hinweis von ihr zu bekommen.



Viktoria mit den Gewinnern der Schnitzeljagd: v.l.n.r.: Moritz Hlava, Tobias Krenn, Sebastian Stahl, Samuel Stockinger, Anna & Lisa Stockinger.



Gemeinsamer Abschluss.



Aus dem Musikverein



Bezirksmusikfest in Gaspoltshofen am 2. Juli

Unter der Stabführung von Markus Oberndorfer erreichte der Musikverein Weibern bei der Marschwertung mit 94,52 Punkten die höchste Wertung in der Wertungsstufe D – eine herausragende Leistung!

Gemeinschaftskonzert des Musikvereins mit den Hausruckvoices und dem East Rand Youth Choir aus Südafrika.



Am Sonntag dem 3. Juli organisierte der Musikverein das Gemeinschaftskonzert mit den Hausruckvoices und den Gästen aus Südafrika in der Feuerwehalle. Die zahlreichen Konzertbesucher erlebten einen abwechslungsreichen Mix aus Chorgesang und Blasmusik.

Musiausflug nach Kleinarl am letzten Juliwochenende



Alle 10 Jahre lädt die Feuerwehr Kleinarl den Musikverein Weibern zur musikalischen Mitgestaltung des Vereinsfestes ein. Nach einer ausgedehnten Bergwanderung zum Tappenkarsee wurde am Samstagabend zur Festeröffnung der große Zapfenstreich am Kirchenplatz gespielt. Unter großem Applaus wurde am Sonntag der Frühschoppen musikalisch gestaltet.

Terminankündigung:

Wunschkonzert am 12. und 13. November 2016 in der Mehrzweckhalle
Wir laden dazu sehr herzlich ein und freuen uns über zahlreichen Besuch.

Rückblick - 60 Jahre Union Weibern

Am Sonntag, 24. Juli feierten die Sektionen Fußball, Tennis, Radfahrverein, Volleyball, Stocksport und FotoClub das 60-jährige Jubiläum der Union Weibern bei einem gemütlichen Frühschoppen in Niederndorf in der Reidinger Halle.

Für die Kids gab's vor Ort auch viel Unterhaltung - folgendes haben sich die Sektionen einfallen lassen:

- * Sektion Fußball: Torschusswand
- * Sektion Tennis: Kleinfeld-Tennisplatz
- * Sektion Radfahrverein: Radparcours
- * Sektion Volleyball: Kleinfeld-Volleyballplatz
- * Sektion Stocksport: Taferlschießen
- * Sektion FotoClub: Fotos, Fotos, Fotos...



Bei Abgabe eines vollen Stempelpasses erhielten die Jungs und Mädels je ein T-Shirt mit dem 60 Jahre Jubiläumsaufdruck - am Ende wurden über 50 T-Shirts auf diese Art und Weise verteilt.

Verköstigt wurden die sehr zahlreich erschienenen Jubiläums-Gäste mit Hendl, Pommes, Bosna, Würstl und Kuchen. Für die musikalische Umrahmung sorgte eine Abordnung der Musikkapelle Weibern.

Die Sektionen der Union Weibern bedanken sich recht herzlich für den zahlreichen Besuch, bei allen Mitwirkenden für die tolle Abwicklung des Frühschoppens und bei allen Sponsoren sowie bei den anwesenden Ehrengästen.

Union Weibern - Sektion Fußball

Abschlussfahrt der Nachwuchsmannschaften U10 und U11

Zum Saison-Abschluss führen 19 Spieler/-innen der U10 und U11 zum Baumkronenweg nach Kopfung - mit den beiden Aufsichtspersonen Bell Christian und Niederndorfer Karl. Ein 2-Tagesprogramm inkl. geführter Outdoor-Wanderung, Lagerfeuer im Tipi-Zelt und anderen lustigen Unternehmungen sorgte für jede Menge Spaß und Erlebnisse.

Die Nachwuchsabteilung der Union GT Weibern möchte sich recht herzlich bei den beiden Sponsoren bedanken. Die Fa. MKW beteiligte sich mit € 800,- und Krausgruber Gerd/Notariat Braunau beteiligte sich mit € 100,- bei dem tollen Ausflug. Die restlichen Kosten wurden von der Union GT Weibern selber übernommen.

Nachbericht Stöblturnier

Die Union GT Weibern/Sektion Fußball möchte sich nochmal bei allen fleißigen Helfern/-innen bedanken, die während des heftigen abendlichen Unwetters mitgeholfen haben, dass uns das Festzelt nicht um die Ohren geflogen ist - HERZLICHEN DANK für euren Einsatz!!!

Fanschal

Ab sofort gibt es einen Fanschal von der Union GT Weibern/Sektion Fußball - dieser ist bei jedem Heimspiel in der Kantine zum Preis von € 12,- erhältlich.

Vorstellung Kampfmannschaftstrainer:



Seit kurzem ist für die Kampfmannschaft/Reserve der Herren ein neuer Trainer zuständig.

Hofbauer Albert hat sich bereit erklärt, diese verantwortungsvolle Position zu bekleiden. Albert, kurz „Ali“ genannt, war bereits beim Nachbarn in Gaspoltshofen als Trainer tätig, hatte sich aber zuletzt eine mehrjährige „Schaffenspause“ gegönnt und wollte es jetzt nochmal wissen. Zur Info - Ali war in seiner aktiven Karriere auch u.a. in der Lan-

desliga bei Sattledt tätig und verfügt über sehr viel Erfahrung und kann unserer Mannschaft sicherlich weiterhelfen.

Albert wurde mit einem stark umgekrempelten Kader konfrontiert:

Den Verein verlassen haben:

Geßwagner Philipp (Union Hofkirchen)
Roitinger Elias (Union Gaspoltshofen)
Salfinger Armin (Union Rottenbach)
Csaba Bogos (Union Gampern)

Neuzugänge:

Seifried Georg (zuletzt Union Hofkirchen)
Kumpfmüller Stefan
(nach Verletzungspause wieder dabei)



NOCHMALS recht herzlichen Dank an alle Beteiligten, die diesen - für die Kids unvergesslichen Ausflug - überhaupt erst möglich gemacht haben.



Eibelhuber Jakob

(nach Verletzungspause wieder dabei)

Oberndorfer Markus

(nach Auszeit im Frühjahr wieder dabei)

Nichts desto trotz wird in den gutbesuchten Trainings ausgezeichnet gearbeitet und die Spieler müssen sich zwar auf ein völlig anderes Training wie bei Csaba Bogos einstellen, sind aber vollauf begeistert.

Die Union GT Weibern/Sektion Fußball wünscht Albert viel Glück und Erfolg für die künftige Zusammenarbeit.

Union Weibern - Radfahrverein, Rückblick Sommertraum



Der Radfahrverein Weibern bedankt sich recht herzlich für die super Stimmung am 5. Weiberner Sommertraum. 170 Partygäste verwandelten, trotz des schlechten Wetters, die Reidingerhalle in ein Sommerfest und feierten bis in die frühen Morgenstunden.

Bereits am Nachmittag wurden mit Littich/Wiedenmeier die neuen Blindkick-Meister 2016 gekürt. Sie werden im nächsten Jahr versuchen, als erste Mannschaft den Titel zu verteidigen.

Union Weibern - Sektion Tennis

Lachende und weinende Augen bei der Mannschaftsmeisterschaft

Die Tennissaison 2016 neigt sich schon wieder dem Ende zu. Unsere Mannschaften nahmen mit unterschiedlichem Erfolg an der oberösterreichischen Mannschaftsmeisterschaft teil. Die 2er eroberte ungeschlagen den Meistertitel und durfte damit souverän den sofortigen Wiederaufstieg in die 1. Klasse feiern. Besonders freuen wir uns auch mit den Damen, die überraschend und sogar ungefährdet den Klassenerhalt in der Regionalliga fixieren konnten. Erstmals in der Vereinsgeschichte nahmen wir auch mit einer Seniorenmannschaft an der Meisterschaft teil, die nur knapp den Meistertitel verpasste. Weniger erfreulich lief die Saison für unsere 1er, die nur Vorletzter wurde. Damit kann nur mehr mit fremder Hilfe eventuell der Abstieg aus der Regionalliga vermie-

den werden. Auch die 3er enttäuschte heuer und wurde trotz zweier Siege sogar Letzter. Unsere beiden Jugendmannschaften starten heuer im Herbst in die Meisterschaft.

Erfolgreiche Titelverteidigung und neues Siegesgesicht bei der Vereinsmeisterschaft

Nur knapp zwei Wochen nach dem Ende der Mannschaftsmeisterschaft wurden die Vereinsmeisterschaften veranstaltet. Dort sicherte sich Fritz Stadlmayr bereits zum siebten Mal (und zum vierten Mal in Folge) den Titel im Herren-Einzel durch einen hart erkämpften 3-Satz-Finalerfolg gegen seinen Bruder Heli. Mitfavorit und Sektionsleiter Holger Daichendt musste leider vor dem Halbfinale aufgrund einer Handgelenksverletzung aufgeben. Ein neues Siegesgesicht gab es aber im Herren-B-Bewerb. Youngster Matthias Premrou setzte

www.UTC-Weibern.at
A-4675 Weibern, Pöschendorf

sich im Finale klar gegen Silvio Fößelteder durch und gewann seinen ersten Titel bei den Vereinsmeisterschaften. Im Mixed holte sich Anna-Maria Bachinger mit Partner Thomas Kibler den Titel. Herzliche Gratulation den Siegern!

Rund 40 Teilnehmer bei Kinder- und Jugendtraining und Wiedereinstiegskurs

Unser Kinder- und Jugendtraining ist mittlerweile für viele Kinder zum Fixpunkt in den Ferien geworden. Unter der Anleitung von David Bruckmüller und Thomas Kibler wurde so in sieben Wochen den rund 30 Kindern der Tennissport näher gebracht und weiter an der Technik trainiert. Sehr erfreulich ist auch, dass heuer ein Wiedereinstiegskurs für Erwachsene zustande kam und von immerhin zehn Teilnehmern mit großer Begeisterung besucht wurde.

Union Weibern - FotoClub, Einladung zur Bilderschau

Einladung zur BILDERSCHAU

**FOTO
CLUB**
WEIBERN



Sonntag, 30. Oktober 2016

Vorstellung I 17.00 Uhr

Vorstellung II 20.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Weibern

Eintritt: € 4,- (nur für Erwachsene)
Kinder und Schüler frei!

Auf Ihren Besuch freut sich der
FotoClub Weibern

- Die Welt der Arbeit - Firmenbesichtigungen
- Auszüge aus unseren Workshops
- Fotokunst und Wettbewerbsbilder
- Bienenfreundliche Gemeinde
- Kirchenveranstaltungen
- Feste im Ort (z.B. Unionfeier, Hallenfest, Maibaum aufstellen, Sonnwendfeuer, Fußballspiel Musikverein/FF, Standmarkt, Tennismeisterschaften,...)

und viele weitere Themen!



Neugründung: Eutonie-Akademie - „Lebensfreude und Leichtigkeit durch Körperbewusstsein“



Mit Anfang August 2016 gibt es in Weibern einen neuen Verein - und zwar die Eutonie Akademie Österreich.

Die Eutonie-Akademie setzt sich als gemeinnütziger Verein für die Ausbildung, Verbreitung und Forschung für Eutonie Gerda Alexander® in Österreich ein.

Die Vereinsaktivitäten liegen weitgehend bei der Organisation und Abwicklung der Eutonie-Ausbildung, Angeboten berufsspezifischer Fortbildungen für div. Berufsgruppen sowie der Teilnahme an Gesundheitsmessen und ähnlichen Veranstaltungen.

Die Eutonie - was ist das?

Der Begriff Eutonie beschreibt das Ziel dieser Körperarbeit: eine flexible und harmonische Körperspannung herzustellen.

Das Besondere an der Eutonie Gerda Alexander® ist, dass sie über ein flexibles Konzept verfügt, welches praktisch maßgeschneiderte Angebote und Arbeitsweisen für Ihre persönlichen

Bedürfnisse ermöglicht.

Es geht um Hilfe zur Selbsthilfe; es geht darum, die Selbstheilungskräfte des Körpers zu fördern.

Da in der Eutonie Gerda Alexander® der Mensch als Ganzes angesprochen wird, erleben wir Stabilisierung, Ausgleich und Harmonie in allen Ebenen - Körper, Seele und Geist.

Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie die Entwicklung der Eutonie in Österreich! Weitere Informationen bei Helene Roitinger (Tel. 07732/2607) bzw. unter www.eutonie-akademie.at



Alexandra Anzengruber aus Weibern holte sich den Sieg



Bild v.l.n.r.: BS-Lehrer Herbert Thaller, Landesinnungsmeister Siegfried Deutsch, David Feichtenschlager, Alexandra Anzengruber, Milos Avramovic, BS-Lehrer Gerhard Hofer

Im Juli fand der Landeslehrlingswettbewerb der oberösterreichischen Rauchfangkehrer-Lehrlinge in der Berufsschule Linz 2 statt. Die Kandidaten hatten einen schriftlichen Test zu bewältigen, bei dem fachliches Wissen, wie Geräte- und Arbeitskunde, Vorschriften, Bau- und Brandschutzwesen oder die Ermittlung des Wirkungsgrades genauso am Programm stand, wie Kundengesprächsabwicklung und maßstabsgerechtes Zeichnen. Ihr praktisches Wissen konnten die Lehrlinge

bei einer Feuerstättenüberprüfung unter Beweis stellen.

Den Sieg holte sich dieses Mal die einzige Dame im Teilnehmerfeld, Alexandra Anzengruber aus Weibern, die ihre Lehre beim Rauchfangkehrer-Betrieb Gerald Schulz in Ried im Innkreis absolviert.

Alexandra Anzengruber wird Oberösterreich beim Bundeslehrlingswettbewerb im September in Innsbruck vertreten.

Lena Danner auf Platz zwei bei der XTREMEtour



„Ich gratuliere den Siegern der XTREMEtour ganz herzlich! Die 4youCard XTREMEtour zeigt, wie Jugendliche mit Ausdauer, Geschick und Teamgeist schwierige Situationen

gut meistern. Oberösterreich braucht sich da um die Zukunft keine Sorgen machen“, so Landeshauptmann - Stellvertreter Thomas Stelzer.

Das Team VKB-Bank mit Esther Mittermair aus Gschwandt und Marco Hofstätter aus Herzogsdorf konnte den Siegerscheck über 1.500 Euro entgegennehmen.

Auf Platz zwei landeten ex aequo das Team Woodstock der Blasmusik, mit Kathi Strasser aus Kirchberg bei Mattighofen mit ihrem Teampartner Roland Plöchl aus Losenstein sowie das Team Suzuki, mit Lena Danner aus

Weibern und Christoph Nowak aus Altenberg bei Linz!

Zum fünften Mal wurde die 4youCard XTREMEtour von 21. bis 27. August 2016 ausgetragen. Die Eröffnung fand am Gipfel des Dachsteins am Sonntag, 21. August statt. Ab diesem Tag mussten die Kandidaten das Salzkammergut bis Gmunden durchqueren und dabei ihr sportliches Können beim Canyoning, Trailrunning, Triathlon, Seckayak und vielen weiteren Disziplinen unter Beweis stellen. Alle Details zur XTREMEtour erfahren Sie auf www.xtremetour.at!

Rückblick aus dem Flüchtlingsquartier



Am 19. Dezember feierten AsylwerberInnen, Ehrenamtliche und der Rotary-Club gemeinsam Weihnachten im Pfarrheim mit allem was dazu gehört. Der Rotary-Club spendierte einen Baum, dieser wurde geschmückt. Für die Kinder gab es ein kleines Geschenk. Die AsylwerberInnen aus Weibern und Geboltskirchen kochten ein Festmahl.



Zum letzten Punschstand der Saison am 9. Jänner 2016 wurden die AsylwerberInnen in Weibern eingeladen, sich daran kulinarisch zu beteiligen. Es gab Fingerfood aus Syrien, Afghanistan und dem Irak. Trotz leicht regnerischen Wetters war die Beteiligung groß.

Gemeinsam mit Ehrenamtlichen wurden Konzerte besucht, Sprachcafes abgehalten, im Rahmen des Tages der Forschung Firmen besichtigt und am örtlichen Badensee gepicknickt.



Auch aus traurigem Anlass kamen im Frühling AsylwerberInnen, Freunde und Ehrenamtliche zusammen. Die Eltern eines Quartierbewohners starben im Heimatland bei einer Explosion, als sie mit ihrem Fahrzeug an einem Checkpoint auf die Weiterfahrt warteten. Der Zusammenhalt der AsylwerberInnen unterschiedlicher Herkunft und die Anteilnahme vieler Weiberner waren ergreifend.

Zur Freude vieler Asylwerber ist im Frühling der Arbeitseinsatz für die Gemeinde angelaufen. Omar aus dem Irak schrieb aus diesem Anlass ein paar Worte dazu:

„Hallo! Ich heiße Omar. Ich bin sehr stolz mit euch zu arbeiten. Wenn ich bei der Arbeit bin, fühle ich mich wirklich glücklich. Und ich brauche es zu arbeiten und zu helfen. Jeden Tag im Camp auf den Asylbescheid zu warten, ist sehr schwierig für mich.

Besonders danke ich Doris, der Leiterin des Flüchtlingscamps und den Mitarbeitern in der Gemeinde, die mir viel helfen und mir Arbeit geben.

Viele Grüße, Omar“



Am 30. Juni erblickte der kleine Artin das Licht der Welt. Er ist gesund und die Mutter wohlauf. Die stolzen Eltern Arian und Sogul bedanken sich sehr herzlich für die zahlreichen Sachspenden.



Das Schlossmuseum in Linz bietet jeden Dienstagnachmittag Führungen im Rahmen von „OÖ entdecken“ speziell für AsylwerberInnen an. Anfang August ergriffen wir diese Gelegenheit und machten daraus einen Ausflug nach Linz. Mit großem Interesse wurde verfolgt, wie und wovon man einst bei uns gelebt hat.



Am 6. August feierten wir unser Sommerfest mit Völkerballturnier und anschließender Grillerei. Das Wetter hielt, es gab zu Kaffee und Erfrischungsgetränken eine Variation an selbstgemachten Kuchen. Anschließend spielten vier bunt gemischte Teams um den Sieg im Völkerball. Um sich danach wieder zu kräftigen, gab's Leckerer vom Grill, dazu selbstgemachtes Brot und verschiedene Salate. Abschließend war es ein gutes erstes Jahr in der Gemeinde Weibern und wir dürfen uns auf ein erfolgreiches Miteinander für ein weiteres Jahr freuen!

Ausstellung MUFUKU: From PAIN to PAINT

mit Werken von Tone Fink, Werner Dornik und StudentInnen der Bindu Art School, Indien



Die Pfarre und die Gemeinde Weibern setzen mit dem Eine-Welt-Team und dem MUFUKU eine gemeinsame Initiative für die Leprakolonie Bharatapuram in Tamil Nadu, Südindien.

In Indien leben etwa 1 Million „Unberührbare“, die in den letzten 20 Jahren mit Lepra infiziert und somit an den Rand der Gesellschaft gedrängt wurden.

Das Bindu-Art-School-Projekt, das vom österreichischen Künstler Werner Dornik initiiert wurde, ermöglicht „aussätzigen“ Menschen durch Kunst einen neuen Weg des Lebens.

Im Jahre 2005 hat Dornik gemeinsam mit der Sozialaktivistin Padma Venkataraman, Tochter des früheren indischen Staatspräsidenten, die erste Schule gegründet.

Diese soziale Kunstinitiative wird im Rahmen des Pfarrgottesdienstes am Sonntag der Weltkirche am 9. Oktober 2016, um 10 Uhr (anschließend bis 13:00 Uhr Brunch im Pfarrheim) vorgestellt.

Die Ausstellung mit Gemälden von StudentInnen der weltweit ersten Malschule für leprakranke Menschen und Werken des österreichischen Künstlers Tone Fink, die er in seinem Workshop in der Malschule in Indien geschaffen hat, sowie Fotocollagen und Filme von Werner Dornik wird am Donnerstag, 13. Oktober 2016, um 20.00 Uhr, im MUFUKU eröffnet. Die indische Tänzerin Bhakti Devi

wird am Eröffnungsabend zu karnatischer Musik den Bharatnatyam, einer der anspruchsvollsten klassischen indischen Tänze, aufführen.

Sein Kommen zugesagt hat der stellvertretende indische Botschafter in Österreich, Dr. Suhel Ajaz Kahn.

Bindu Ausstellungen 2006-2016: (Auszug):

Chennai, India - Apparao Gallery / New Delhi, India - Austrian Embassy / Vienna, Austria – Kunsthalle, Wien / Novigrad, Croatia - Rigo Gallery / Atlanta, US - Lovett Auditorium / Salt Lake City, US - John and Marci Price Museum of Art / Washington D.C., US - Roundhouse Theatre in Silver Springs, MD / Springville, Utah, US - Springville Art Museum / Atlanta, US - National Art Festival / London Great Britain – Nehru Centre / Berlin, Germany – Tagorecentre / Varanasi, India – Kriti Gallery / Klagenfurt, Austria – Stadtgalerie / Strasbourg, France – Austrian Embassy / Kolkata, India - Gallery K2 / Graz, Austria – Galerie Eckhof / Gmunden, Austria - Gallery 422 / Jaipur, India – Ramnivas Garden / Preigney, France - Gallery La Cure d' Arts / Feistritz, Austria – Galerie Walker / Pondicherry, India – Aurobindo Ashram Gallery, New Delhi, India – ICCR Gallery, London, Great Britain – Gallery Lumen / Weibern, Austria - MUFUKU

Werner Dornik, geboren 1958 in Wien, arbeitet seit 1980 mit den Medien Fotografie, Film, Text, Musik und Malerei in Europa und Asien.

Neben 40 Einzelausstellungen publizierte er u. a. den Foto-Text-Band „If you go, you just go“, der mit dem Ehrenpreis „Die schönsten Bücher Österreichs“ ausgezeichnet wurde.

Als Kurator des Künstleraustauschprojektes „The Search Within“ beleuchtete er gemeinsam mit 20 Künst-

lern aus Österreich und Indien mittels Ausstellungen, Symposien und Publikationen die politischen und geistigen Hintergründe der Modernen Malerei in beiden Ländern. Mit dem Multimedia-Projekt „The Journey from: Technic to: Techno“ wies er in Europa und Asien auf die Gefahren technischer Entwicklungen hin.

Im Jahr 2005 gründete er die Bindu-Art-School, eine Malschule für leprakranke Menschen in Indien.

Tone Fink, 1944 in Schwarzenberg geboren, lebt und arbeitet in Wien und Vorarlberg; er studierte zwischen 1968 und 1973 an der Akademie der Bildenden Künste Wien;

1994–2008 Lehrauftrag Int. Sommerakademie für Bildende Kunst, Salzburg;

seit 2008 auch in Traunkirchen, im Stift Geras, Hortus Niger in Halbenrain und in Bad Reichenhall; 1999 Preis der Stadt Wien; 2010 Konstanzer Kunstpreis;

Fink nahm an Aktionen und Performances bei den Bregenzer Festspielen, den Wiener Festwochen und den Biennalen in Kairo und Peking teil.

Einzelausstellungen seit 1975 (Auswahl)

Wolfgang Gurlitt-Museum, Linz; Galerie Forum Stadtpark, Graz; Galerie Holtmann, Köln; Galerie Dröschner, Hamburg; 1984. Galerie Ropac, Salzburg; Stampa, Basel; Austrian Institute, New York; Museum moderner Kunst, Wien; Gallery Ishikawa, Tokyo; Kunstverein, Friedrichshafen; Galerie Litera, Prag; Galerie Heike Curtze, Wien; One Man Show, Art Cologne, Köln; Kunsthaus Bregenz; Galerie Judith Walker, Schloss Ebenau; MUMOK, Wien; Vorarlberg Museum; OPAM Museum Japan

Foto: 2016 MUFUKU Weibern - Bindu Art - A_Pichai

Impro-Theater-Seminar am Sa, 08.10.2016 von 13.00 - 18.00 Uhr im Pfarrheim Weibern

Referent: Mike Koller ist als Improvisationstheater-Spieler und Trainer in mehreren Gruppen unterwegs (Humorvorsorge, Ton, die Schaulustigen, die Ungezähmten) und macht seit ca. 8 Jahren Improtheater-Workshops.

Alle interessierten Personen von 16-99 Jahren sind herzlich willkommen. Die Kosten werden von der Theatergruppe übernommen.

Bitte um Anmeldung bis spät. Ende September unter Tel: 0699/12012098 (Beate Wieländer), da die Plätze begrenzt sind.

Impro Theater ist: kurzweilige spaßige Aufwärmübungen, Spiel, Spaß, Spannung, gemeinsam in der Gruppe witzige Spiele/Übungen, Spontaneität, Kreativität, Selbsterfahrung, spielen, spielen, spielen, totale Anfänger willkommen!

Beim Improtheater geht es ums spielen, Spaß haben und nebenbei coole Sachen zu lernen (zb. über Körpersignale). Spaß haben verschiedene Rol-

len zu spielen, Spaß mit anderen zusammen zu spielen, Spaß am zuschauen, Spaß am ausprobieren.

Es bedarf keiner besonderen Spontaneität, irgendwelcher Voraussetzungen oder Vorwissen. Wir beginnen mit einem Haufen interessanter Übungen die uns lockerer machen und aufwärmen, dann kommen wir bald zu Übungen wo wir miteinander spielen. Das ganze hat eine kleine Prise künstlerisches, eine Portion Selbstvertrauens-Training und einen großen Batzen Verspieltheit bzw. spielen dürfen!

Yoga und Bewegung

YOGA & BEWEGUNG

LISI DANNER

Yoga - Pilates - Aerobic
Personal Training
Dipl. Wirbelsäulentrainer

+43 (0) 664-61 114 68
Nussallee 5, A-4675 Weibern
mail@lisdanner.at
www.lisdanner.at

YOGA im Herbst 2016**GASPOLTSHOFEN, MUSIKSCHULE**

- > Yoga für Einsteiger Montag, 19.9.2016 18:00 Uhr
- > Yoga, Level 1 Montag, 19.9.2016 19:30 Uhr
- > Yoga am Vormittag Mittwoch, 14.9.2016 8:15 Uhr

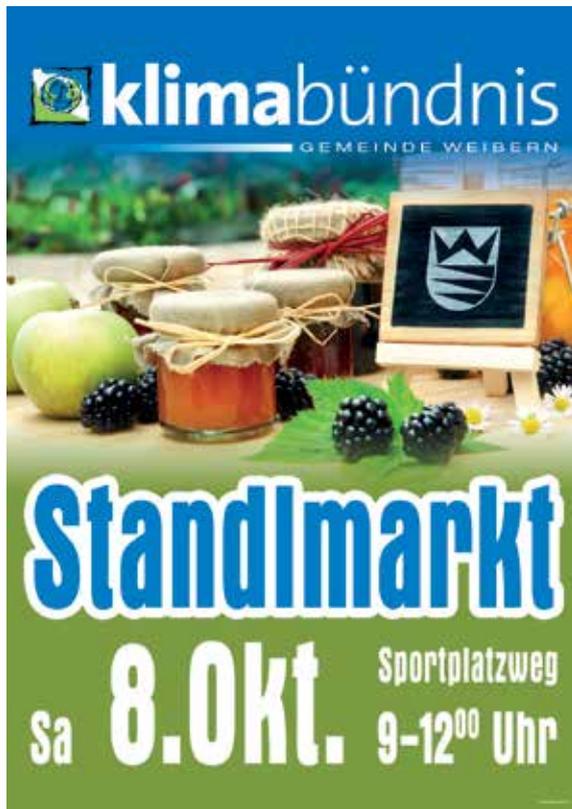
Je Kurs 12 x á 80 min, EUR 135,-

HAAG/H., MUSIKSCHULE

- > Yoga für Einsteiger Mittwoch, 14.9.2016 18:00 Uhr
- > Yoga, Level 1 Mittwoch, 14.9.2016 19:30 Uhr
- > Yoga am Vormittag Donnerstag, 15.9.2016 8:15 Uhr

Je Kurs 12 x á 80 min, EUR 135,-

Anmeldung telefonisch, via E-mail oder Internet. Preise inkl. Mwst.

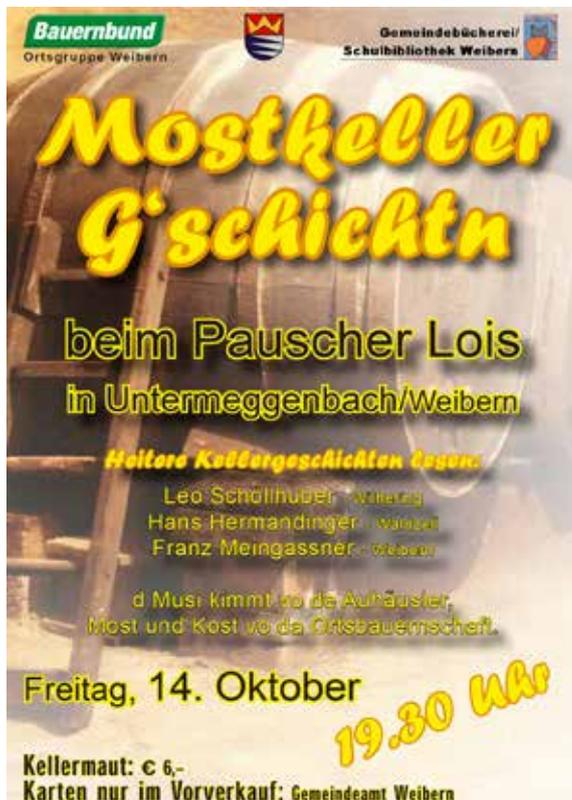
Standmarkt - 08. Oktober 2016

Die Besucher erwartet:

- Hüpfburg der Kinderfreude
- Apfelstrudel-Workshop mit Iglseeder Wolfgang (bitte Reindl mitbringen)
- Mittagstisch GH Roitinger
- Feuerlöscher Überprüfung im Feuerwehrhaus
- Standl zum Schnabulieren, Gustieren & Einkaufen
- Kaffee & Kuchen für gemütliches Zusammenkommen & Einkaufen
- Präsentation eines neuen Projektes

Bei Schlechtwetter im Gasthaus Roitinger!

Info & Anmeldungen für „Standler“: bei Josef Oberndorfer
Tel.: 0699/1917 3499
oberndorfer@flashnet.co.at

Mostkellergeschichten - 14. Oktober 2016

Der ehemalige Mostkeller vom Pauscher Lois in Untermeggenbach ist wiederum der Rahmen für eine besondere Rarität:

Am Freitag, 14. Okt. lesen dort um 19.30 Leo Schöllhuber aus Wilhering, Hans Hermandinger aus Waldzell und Franz Meingassner heitere Kellergeschichten.

Für den passenden musikalischen Rahmen sorgen die Auhäusler, um das leibliche Wohl kümmert sich in gewohnter Weise die Ortsbauernschaft Weibern.

Karten in beschränkter Stückzahl gibt es ab sofort zu € 6,- ausschließlich im Gemeindeamt Weibern. (Tel.: 07732/2555)

Reisigspende - Weihnachtsmarkt

Die Kinderkrebshilfe bittet für den Weihnachtsmarkt um **Reisig und Ziersträucher** für Adventkränze und Adventgestecke!

Bedarf: ca. Mitte November

Bitte melden bei
Loisi Stafflinger (Tel.: 2757) oder
Maria Kumpfmüller (Tel.: 2218)
Danke!



Vorankündigung

Einladung zum Weihnachtsmarkt in der Mehrzweckhalle Weibern

Samstag, 19.11.2016

Sonntag, 20.11.2016

jeweils von 9 – 17 °°

Adventkränze, Weihnachtsgestecke, Handarbeiten und hausgemachte Leckereien

Zur Stärkung:

Hausgemachte Torten, Kuchen und Krapfen, Tee, Kaffee und Punsch

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Kinderkrebshilfe WEIBERN

Der gesamte Erlös kommt der OÖ. Kinderkrebshilfe zugute!

... mit den Kräutern LEBEN & MEHR WORKSHOP'S

Kräuter-Workshop 17. September 2016 16.00 – ca.19.00 Uhr
Auf unseren Wiesen und Wäldern wachsen unendliche Schätze, die von uns gefunden werden wollen. In diesem Workshop lernen wir verschiedene Wildkräuter kennen und was wir alles mit diesen Schätzen der Natur machen können.

Cremer&Co-Workshop 01. Oktober 2016 17.00 – ca. 20.00 Uhr

Reinigungsmittel-Workshop 15. Oktober 2016 17.00 – ca. 20.00 Uhr
Wir stellen Putzmittel ohne Chemie her. Die genauso toll reinigen wie die Reinigungsmittel im Supermarkt und noch dazu sehr kostengünstig. Wc – Tabs, Badreiniger, Geschirrspülmittel, Waschmittel für Buntwäsche und einen Raumduftspray!

Salben – Workshop 12. November 2016 17.00 – ca. 20.00 Uhr
In diesem Workshop stellen wir Salben her, die man im Alltag immer gut brauchen kann. Breitweigerichsalbe (bei schmerzenden oder brennenden Beinen), Efeusalbe (bei Cellulite und zur Unerstärkung des Gewebes), Erkältungssalbe (bei Husten und Schnupfen), Schmerz-weg-Salbe (bei Kopf- u. Rückenschmerzen, Muskelverspannungen und Nervenschmerzen) und eine Zirbensalbe (Schutzsalbe bei Kälte und trockenen Händen).

Preis pro Kurs € 35,-
+ € 10,- Materialkosten
Beinhaltet Kursunterlagen,
Rezepte, Material
und natürlich das was
an diesem Abend hergestellt wird.
Gietl Carola 0650-2813243
caroswerkstatt@gmail.com
www.caroswerkstatt.jimdo.com

**EZA - Fairer Handel**

Wann gibt es im Herbst ein EZA-Standl in Weibern?

- 18. September beim Erntedankfest
- 8. Oktober beim Standlmarkt
- 9. Oktober Tag der Weltkirche
- 26. November Adventkranzweihe

Fairer Handel bedeutet:

- Faire Entlohnung
- Keine Kinderarbeit
- Menschenwürdige Arbeitsbedingungen
- Biologische Wirtschaftsweise
- Umweltschonende Produktion
- Köstliche Lebensmittel
- Wunderschönes Handwerk
- Das Wissen, dass ich einen sinnvollen Beitrag für Fairness in der Welt leiste!

Die Aktionsgruppe Weibern freut sich nach wie vor über jede helfende Hand, die sich für die Betreuung und den Verkauf von fair-gehandelten Lebensmitteln ehrenamtlich einsetzen möchte.

InteressentInnen melden sich bitte bei Helene Roitinger, 07732/2607 (Vormittag oder AB)

Torten verzieren

Torten dekorieren liegt nicht nur voll im Trend, sondern ist eine ganz besondere Kunst für sich. Eine Torte eingedeckt mit Zuckermasse bietet unendlich viele Dekorationsmöglichkeiten und sieht bei richtiger Verarbeitung schnell einmal wie vom Profi aus. Konditorin Anita Kreupl zeigt, wie aus Torten Festtorten werden.

Mittwoch, 2. November 2016
19.00 Uhr
Pfarrheim Weibern

Kurskosten: € 5,- + Materialkosten-
Bitte einen Biskuit Tortenboden mitbringen.

Anmeldung bei Claudia Eiblhuber
Tel.: 0650 580 17 87

20 Jahre Katholisches Bildungswerk Weibern

Festmesse mit Kan. KonsR MMag. Klaus Dopler geistlicher Assistent des Katholischen Bildungswerkes und Pfarrer von Gallneukirchen

Samstag, 5. November 2016
19.30 Uhr
Pfarrkirche Weibern

Das KBW lädt alle sehr herzlich zum Festgottesdienst und zur anschließenden Jubiläumsfeier im Pfarrheim ein.

Termine

Donnerstag, 22. September
Autofreier Tag

Freitag, 23. September
Klimabündnis Weibern
Fahrt mit den Öffis nach Linz
Aktion im Rahmen der Mobilitätswoche
Näheres auf Seite 5

Freitag, 23. September
Seniorenausflug
Abfahrt: 07:45 Uhr, GH Roitingen

Samstag, 08. Oktober
Klimabündnis Weibern
Standmarkt mit Feuerlöscherüberprüfung
09.00-12.00 Uhr, Sportplatzweg
Näheres auf Seite 16

Freitag, 14. Oktober
Gemeindebücherei, Auhäusler und Ortsbauernschaft
Mostkellergeschichten beim Pauscher
Näheres auf Seite 16

Dienstag, 25. Oktober
SPÖ Weibern
Sturmwarnung
Schilcher-Sturmfest
18.00 Uhr am Dorfplatz

Denk KLObal



Mittwoch, 26. Oktober
Fotoclub Weibern
Bilderschau
Nähers Seite 11

Mittwoch, 02. November
KBW Weibern
Torten verzieren
Nähers Seite 17

Samstag, 05. November
KBW Weibern
20-Jahr Feier des KBW Weibern
Nähers Seite 17

Sonntag, 06. November
Gemeinde Weibern
Seniorenachmittag
14.30 Uhr: Andacht mit Segen
15.00 Uhr: GH Roitingen
„Ein Jahresrückblick in Bildern“

Montag, 07. November
Blutspendeaktion
Mehrzweckhalle, 16.00-20.00 Uhr

Mittwoch, 09. November
Pfarre Weibern
Seniorenmesse mit Krankensalbung
anschl. gemütliches Beisammensein
14.00 Uhr, KIM-Zentrum

Donnerstag, 10. November
Kindergarten Weibern
Martinsfest
16.45 Uhr: Umzug zur Kirche
17.00 Uhr: Martinsfeier
anschl. Glühwein, Kinderpunsch und Lebkuchen zugunsten der Kinderkrebshilfe

Samstag, 12. und Sonntag, 13. November
Musikverein Weibern
Wunschkonzert
Sa: 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle
So: 16.00 Uhr, Mehrzweckhalle

Samstag, 19. und Sonntag, 20. November
Kinderkrebshilfe, Hilfsgruppe Weibern
Weihnachtsmarkt
09.00 - 17.00 Uhr,
Mehrzweckhalle

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 <p>Hygieneartikel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Binden/Tampons/Windeln • Wattestäbchen • Slipenlagen • Präservative • Pflaster 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
 <p>Kosmetikartikel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kosmetik-, Feuchttücher 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
 <p>Textilien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage 	Restmülltonne oder Altkleidersammlung
 <p>Giftstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt 	Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel

Hochzeitsjubiläum



**Rosemarie und Ludwig
Dirisamer (50 Jahre)**

Geburtstage

Juni



Auzinger Karl (85)



Vormair Engelbert (80)



Roithinger Franz (80)

Geburt



**Paulina
Cornelia Burgsteiner
und Johannes Eder**

- Zöbl Maria Amalia (82)
- Benetseder Hermann (87)
- Prechtl Friederike (85)**
- Lemberger Franz (92)
- Möslböck Maria (86)
- Reitböck Hedwig (87)
- Stahl Marianne (89)

Juli

- Reischl Franz (81)
- Malzer Herbert (84)
- Lemberger Ernestine (87)
- Roithinger Hildegard (81)

August

- Hangl Maria (82)
- Pichler Gottfried (82)
- Iglseder Maria (80)**
- Wilflingseder Herbert (81)
- Hatzmann Maria (87)
- Oberndorfer Alfred (81)



Köck Herbert (85)

Hochzeiten



**Andrea Furtner und
Harald Spicker**



**Lejla Sejdinović und
Dževad Mehmedović**

Zivilschutz-Probealarm - 01. Oktober 2016

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2016, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Landeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober 2016 nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober 2016 nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 1. Oktober 2016 nur Probealarm!



Infotelefon am 1. Oktober 2016 von 11:00 bis 14:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!